

I. Nachtrag

zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen und Hausnummernschildern

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2006 (GVOBl. Schl.-H. S. 285), des § 126 Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) sowie des § 47 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 631, 2004 S. 140), zuletzt geändert durch Artikel 85 und 86 der Landesverordnung vom 12. Oktober 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 487) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Osterstedt vom 05. September 2007 folgender I. Nachtrag zur Satzung über das Anbringen von Straßennamen und Hausnummernschildern vom 24. Februar 1994 erlassen:

Artikel I

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, die Hausnummernschilder auf eigene Kosten zu beschaffen, anzubringen, zu unterhalten und zu ersetzen. Sie sind von einer Neufestlegung oder Änderung der Grundstücks- bzw. Hausnummerierung durch die Gemeindeverwaltung zu unterrichten.

§ 2 Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Für die Hausnummerierung sind gut erkennbare Ziffern zu verwenden.

Artikel II

Dieser I. Nachtrag tritt am 01.10.2007 in Kraft.

Osterstedt, 06.09.2007

Gemeinde Osterstedt
Der Bürgermeister

In Vertretung

gez.
Wittmaack
1. stv. Bürgermeister